

Inhalt

Vorwort	9
1 TZI lehren und lernen – aber wie?	10
2 Ruth C. Cohn: ihre Person und ihre Sache	17
3 Dreiecke – oder: Von der sozialen Balance im Unterricht	28
4 Manipulation und Einflußnahme – Zum Problem der Macht in Lerngruppen	51
5 Dorothea Freudenreich Bemühungen um Gemeinsamkeit und Vertrauen, gegen Konkurrenzangst und Furcht vor Unterdrückung. Versuche mit der themenzentrierten Interaktion an einer Hauptschule	59
6 Theoretische Grundlagen der TZI	82
6.1 Tiefenpsychologische Voraussetzungen	82
6.2 Die Bedeutung der Gruppendynamik	90
6.3 Humanistische Psychologie und TZI	92
6.4 Interventionsstrategien	96
7 Die gemeinsame Sache – das »Thema«	99
8 Unterrichtsorganisation – die Struktur	108
9 Angewandte TZI	112
9.1 Allgemeines	112
9.2 Modelle	114
9.2.1 Vaterschaft – Bruderschaft	114
9.2.2 Menschlich miteinander umgehen – christlich miteinander umgehen	128
9.3 Transferprobleme	136
9.4 Exkurs: Transfer in die Kirche	145

9.4.1	TZI im Religionsunterricht	146
9.4.2	TZI in der Seelsorge	154
9.4.3	Predigt als TZI	160
9.4.4	Freiheit und Ordnung (Zusammenfassung)	168
10	Informationen zur Ausbildung	169
	Anmerkungen	173
	Literatur	178